

**Gemeindeverwaltungsverband
Reichenbach an der Fils**

Haushaltssatzung

und

Haushaltsplan

für das

Haushaltsjahr 2017

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBL. 2000 S. 582, ber. S. 698) in Verbindung mit § 18 und § 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit und § 8 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. Im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	35.800 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-35.800 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. Im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	35.800 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-35.800 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €

2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 6.000 €

Die Verbandsumlage

- nach § 8 Abs. 1 Nr. 3 der Verbandssatzung*
für das Haushaltsjahr 2017 wird auf 35.800,00 €
festgesetzt.

* Die Aufteilung auf die Mitgliedsgemeinden erfolgt nach dem Verhältnis der nach § 143 GemO maßgebenden Einwohnerzahlen. (Fortschreibung des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg zum 30.06.2016). Da die Einwohnerzahlen nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg zum 30.06.2016 noch nicht vorliegen, werden für die Vorauszahlung der Verbandsumlage die Einwohnerzahlen zum 31.12.2015 zugrunde gelegt.

Davon entfallen

Gemeinde	Einwohnerzahl am 31.12.2015	Vorauszahlung 2017
Baltmannsweiler	5.646	9.500 €
Hochdorf	4.895	8.200 €
Lichtenwald	2.567	4.300 €
Reichenbach an der Fils	8.236	13.800 €
	21.344	35.800 € €

Reichenbach an der Fils

Richter
Verbandsvorsitzender

1. Vorbericht

1. Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten, des Vermögens und der Schulden in den Haushaltsjahren 2015 - 2017

1.1 Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten

	2017	2016	2015
Umlage der Verbandsgemeinden nach § 8 Abs. 1 Ziffer 3 der Verbandssatzung	-35.800 €	-27.000 €	-18.700 €
Umlage der Verbandsgemeinden nach § 8 Abs. 1 Ziffer 1 der Verbandssatzung			
Zinserträge			-4 €
Personalaufwendungen	400 €	400 €	350 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.000 €	15.000 €	0 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	100 €	2 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.400 €	11.500 €	18.352 €

1.2. Entwicklung des Vermögens

Rücklagen und andere Vermögensbestände sind in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 nicht vorhanden.

1.3. Entwicklung der Schulden

Der Gemeindeverwaltungsverband hat seit seiner Begründung im Jahr 1975 keine Kredite aufgenommen.

2. Investitionen und ihre finanziellen Auswirkungen

Im Haushaltsjahr 2017 sind keine Investitionen vorgesehen. Nach § 8 Abs. 1 Ziffer 1 der Verbandssatzung wird der dem Verband entstehende und nicht anderweitig gedeckte Aufwand auf die Mitgliedsgemeinden nach dem für die einzelnen Mitgliedsgemeinden entstehenden Aufwand umgelegt.

3. Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2016

Die Verbandskasse war während des gesamten Haushaltsjahres ständig liquide. Überziehungskredite mussten nicht in Anspruch genommen werden.

Für den laufenden Betrieb wurde eine vorläufige Umlage 2016 erhoben, die durch die Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2016 nicht verändert wurde.

4. Aufgabenerfüllung durch den Gemeindeverwaltungsverband

Im Haushaltsjahr 2017 stellt sich die Aufgabenerfüllung nach § 2 der Verbandssatzung wie folgt dar:
Die Verbandsversammlung hat am 19.05.1993 eine Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 20.05.1974 in der Fassung vom 19.12.1990 beschlossen. Danach erfüllt der Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach an der Fils als einzige Aufgabe an Stelle der Mitgliedsgemeinden in eigener Zuständigkeit als Erfüllungsaufgabe die vorbereitende Bauleitplanung. Das Landratsamt Esslingen hat diese Satzung zur Änderung der Verbandssatzung mit Erlass vom 14.06.1993 genehmigt und diese Genehmigung als Rechtsaufsichtsbehörde bekannt gemacht. Gleichzeitig hat das Landratsamt Esslingen in stets widerruflicher Weise Ausnahmen von den Vorschriften des § 61 Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 - 4 und Abs. 4 Satz 1 Ziffer 2 der Gemeindeordnung für alle beteiligten Gemeinden zugelassen. Der Beschluss der Verbandsversammlung vom 19.05.1993 über die Satzung zur Änderung der Verbandssatzung wurde im Reichenbacher Anzeiger vom 06.08.1993 bekannt gemacht. Die Satzungsänderung ist damit am 07.08.1993 in Kraft getreten.

Die für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes bisher veranschlagten Finanzierungsmittel wurden wie folgt verwendet:

	HH. Plan-Ansatz	Rechn.Ergebnis
1990	10.226 €	---
1991	30.678 €	---
1992	30.678 €	---
1993	30.678 €	7.656 €
1994	30.678 €	22.832 €
1995	46.016 €	46.016 €
1996	14.316 €	14.316 €
1997	17.895 €	17.895 €
1998	17.895 €	17.895 €
1999	7.669 €	7.669 €
2000	10.226 €	./. 2.969 €
2001	10.226 €	---
2002	10.000 €	---
2003	10.000 €	---
2004	10.000 €	4.221 €
2005	6.000 €	5.601 €
2009	10.000 €	---
2012	15.000 €	---
2013	40.000 €	16.660 €
2014	60.000 €	13.792 €
2015	2.000 €	---
2016	15.000 €	
2017	25.000 €	

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit einer Gültigkeit bis 2010 wurde am 7.7./8.10.1998 vom Landratsamt Esslingen genehmigt und wurde am 27.11.1998 rechtswirksam.

Bei der Bauleitplanung 1. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans (Ausgaben VwH 61.601) wurde eine gemeinsame Übereinkunft der Verbandsgemeinden zur Kostenbeteiligung durch eine „Besondere Umlage“ beschlossen. Die Aufwendungen dafür wurden unter Zugrundelegung der Einwurfsflächen und eines Sockelbetrags auf die beteiligten Verbandsgemeinden in den Jahren 2004 und 2005 aufgeteilt. Eine weitere 2. Änderung der Fortschreibung des Flächennutzungsplans auf dem Gebiet der Gemeinde Baltmannsweiler wurde im Jahr 2013 begonnen und im Jahr 2014 beschlossen. Die Planungskosten wurden von der Gemeinde Baltmannsweiler getragen.

Der Prozess einer zweiten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes einzuleiten wurde 2012 begonnen. Über den Aufstellungsbeschluss und 1. Vorentwurf wurde in der Verbandsversammlung am 13.05.2013 beraten und die entsprechenden Beschlüsse wurden gefasst. Somit wurden in diesem Zuge die voraussehbaren Bedürfnisse der einzelnen Verbandsgemeinden in den Grundzügen überprüft und in der neuen Fortschreibung berücksichtigt. Aufgrund der sehr restriktiven Haltung der Landesregierung bei Neuausweisung von Wohngebieten sind sich die Gemeinden einig, die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zurzeit nicht weiter zu verfolgen.

Änderungen bei der Flächennutzungsplanung werden als weitere Änderungen der 1. Fortschreibung behandelt, da es kein Zieljahr für einen Flächennutzungsplan mehr gibt.

Eine weiter 3. Änderung des Flächennutzungsplans ist im Jahr 2017 vorgesehen. Dabei soll die Kostenverteilung für die Änderung analog der 1. Änderung anhand der Einwurfsflächen und eines Sockelbetrags auf die beteiligten Gemeinden erfolgen.

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe	Bezeichnung
Teilhaushalt 01 - Bauleitplanung		
51		Bauleitplanung
	10	Bauleitplanung
Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft		
61		Allgemeine Finanzwirtschaft
	10	Allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
	30	Abwicklung der Vorjahre

3. Haushaltsplan 2017

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.800	27.000	18.700	25.800	19.800	19.800
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4	0	0	0
11	= Ordentliche Erträge	35.800	27.000	18.704	25.800	19.800	19.800
12	- Personalaufwendungen	-400	-400	-350	-400	-400	-400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-15.000	0	-15.000	-10.000	-10.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-100	-2	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.400	-11.500	-18.351	-10.400	-9.400	-9.400
19	= Ordentliche Aufwendungen	-35.800	-27.000	-18.704	-25.800	-19.800	-19.800
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2016	2015	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.800	27.000	18.700	0	25.800	19.800	19.800
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	4	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.800	27.000	18.704	0	25.800	19.800	19.800
10	- Personalauszahlungen	-400	-400	-350	0	-400	-400	-400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-15.000	0	0	-15.000	-10.000	-10.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	-100	-2	0	0	0	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-10.400	-11.500	-4.252	0	-10.400	-9.400	-9.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.800	-27.000	-4.604	0	-25.800	-19.800	-19.800
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.100	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	14.100	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	14.100	0	0	0	0
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn"	0	0	5.300	0	0	0	0

Teilhaushalt 1

Bauleitplanung

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

THH01

Bauleitplanung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-400	-400	-350
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-15.000	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-100	-2
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.400	-11.500	-7.190
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.800	-27.000	-7.543
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-35.800	-27.000	-7.543
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-35.800	-27.000	-7.543

THH01
5110**Bauleitplanung**
Bauleitplanung

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-400	-400	-350
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-15.000	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-100	-2
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.400	-11.500	-7.190
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-35.800	-27.000	-7.543
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-35.800	-27.000	-7.543
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-35.800	-27.000	-7.543

Produkte:

51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung

Produktbeschreibung:

Aufstellung des Flächennutzungsplans mit Beiplänen gemäß BauGB und des Landschaftsplans; Raumordnerische Abstimmung; Erarbeitung von räumlich-funktionalen Konzepten; Durchführung von Standortuntersuchungen; Durchführung der Verträglichkeitsprüfung nach Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU (FFH); Kontoführung für ökologische Ausgleichsmaßnahmen

THH01 Bauleitplanung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017 EUR 1	Ansatz 2016 EUR 2	Ergebnis 2015 EUR 3	VE 2017 EUR 4
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.800	-27.000	-4.604	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.800	-27.000	-4.604	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-35.800	-27.000	-4.604	0

Teilhaushalt 2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich:
Kämmerei
Wolfgang Steiger

THH02 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.800	27.000	18.700
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35.800	27.000	18.704
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-11.161
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-11.161
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.800	27.000	7.543
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.800	27.000	7.543

THH02

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110

Steuern, allgemei. Zuweisungen / Umlagen

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.800	27.000	18.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge	35.800	27.000	18.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-11.161
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	-11.161
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	35.800	27.000	7.539
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	35.800	27.000	7.539

THH02
6120

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0	0	4
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	4
23	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
26	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
29	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	4

THH02 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2017 EUR 1	Ansatz 2016 EUR 2	Ergebnis 2015 EUR 3	VE 2017 EUR 4
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	35.800	27.000	18.704	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.800	27.000	18.704	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	35.800	27.000	18.704	0

4. Haushaltsquerschnitt

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-38, 50, KoArt 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 48, 51 KoArt 532)	Erträge aus internen Leistungen	Aufwendungen für internen Leistungen	Kalkulatorische Kosten00	Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Σ Spalten 1 bis 9)
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
51	Räumliche Planung und Entwicklung	0	0	400-	25.000-	0	10.400-	0	0	0	35.800-
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	35.800	0	0	0	0	0	0	0	0	35.800
ORGA_5000	Summe	35.800	0	400-	25.000-	0	10.400-	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (\sum Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
51	Räumliche Planung und Entwicklung	35.800-	0	0	35.800-	0	0	35.800-	0
61	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	35.800	0	0	35.800	0	0	35.800	0
ORGA_5000	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0

5. Finanzplanung 2016 bis 2020

Mittelfristige Finanzplanung Ergebnishaushalt

Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR	Planung 2018 EUR	Planung 2019 EUR	Planung 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	35.800	27.000	18.700	25.800	19.800	19.800
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	4	0	0	0
11	= Ordentliche Erträge	35.800	27.000	18.704	25.800	19.800	19.800
12	- Personalaufwendungen	-400	-400	-350	-400	-400	-400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-15.000	0	-15.000	-10.000	-10.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-100	-2	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.400	-11.500	-18.351	-10.400	-9.400	-9.400
19	= Ordentliche Aufwendungen	-35.800	-27.000	-18.704	-25.800	-19.800	-19.800
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	0	0	0	0	0	0

Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt

Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz	Ansatz	Ergebnis	VE	Planung	Planung	Planung
		2017	2016	2015	2017	2018	2019	2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.800	27.000	18.700	0	25.800	19.800	19.800
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	4	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.800	27.000	18.704	0	25.800	19.800	19.800
10	- Personalauszahlungen	-400	-400	-350	0	-400	-400	-400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.000	-15.000	0	0	-15.000	-10.000	-10.000
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	-100	-2	0	0	0	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-10.400	-11.500	-4.252	0	-10.400	-9.400	-9.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.800	-27.000	-4.604	0	-25.800	-19.800	-19.800
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	14.100	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0	0	14.100	0	0	0	0
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0	0	14.100	0	0	0	0
37	den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn"	6.117	14.146	5.300	0	6.117	6.117	6.117

6. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Ausgaben			
		2017	2018	2019	2020
Jahr	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2017	-	-	-	-	-
2018	-	-	-	-	-
2019	-	-	-	-	-
2020	-	-	-	-	-
Summe	-	-	-	-	-
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		-	-	-	-

7. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen	-	-
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-	-
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-	-
2. Zweckgebundene Rücklagen	-	-
Rücklagen gesamt	-	-

8. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2017	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2017
	TEUR	
2. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
2.1. Lohn- und Gehaltsrückstellungen		
2.2. Unterhaltsvorschussrückstellungen		
2.3. Stilllegungs- und Nachsorgerückstel- lungen für Abfalldeponien		
2.4. Gebührenüberschussrückstellungen		
2.5. Altlastensanierungsrückstellungen		
2.6. Rückstellungen für drohende Verpflich- tungen aus Bürgschaften, Gewährleis- tungen und anhängigen Gerichtsver- fahren		
3. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO		
Rückstellungen gesamt		

9. Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Finanzhaushalt		Finanzplanung			
			2016	2017	2018	2019	2020	
			1	2	3	4	5	
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	14.145,92 €					
2	+	sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0,00 €					
3	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0,00 €					
4	=	verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	14.145,92 €					
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen (aus 2015)	0,00 €					
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0,00 €					
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, -beiträge und ähnl. Entgelte für Investitionstätigkeit (aus 2015) (§ 21 Abs. 1 GemHVO)	0,00 €					
8	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	14.145,92 €					
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

12	=	vorauss. liquide Mittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	14.145,92 €				
13		nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)*		426,24 €	449,36 €	590,67 €	542,67 €

*Nachrichtlich: Ermittlung der Mindestliquidität gem. § 22 Abs. 2 GemHVO für 2017:

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2016 (Plan)	27.000,00 €
2015 (Ergebnis)	4.604,35 €
2014 (Ergebnis)	<u>32.331,22 €</u>
	63.935,57 €
 Durchschnitt der letzten 3 Jahre	 21.311,85 €
davon 2 %	426,24 €